



Jahresbericht 2009

Nach §2, Abs.2 der Geschäftsordnung des Seniorenberrates der Stadt Moosburg lege ich den Tätigkeitsbericht dem Stadtrat für das Jahr 2009 vor.

Quartalsweise haben wir wiederum unseren Senioren/innen ein interessantes, vielseitiges, hilfreiches und Freude bereitendes Programm vorgestellt. Diese wurde in Banken, Wartezimmern bei Ärzten, in der Stadtbibliothek bei Seniorentreffs und Veranstaltungen ausgelegt und verteilt. (siehe Anlage!).

Unsere ehrenamtliche Tätigkeit kam an und wurde mit Erfolg durch hohe Besucherzahlen belohnt. Im Rückblick dürfen wir auch feststellen, dass alle Termine eingehalten worden sind. Allein in den beiden Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle zum Themenbereich „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ mit zweitem Vorsitzendem Hermann Wolf als Referenten, konnten wir ca. 400 Besucher begrüßen. Darüber hinaus wurde dieser Vortrag in drei weiteren Kommunen im Landkreis abgehalten.

Bei den monatlichen Sprechstunden waren meist alle Beiratsmitglieder anwesend, sodass Beiratssitzungen integriert werden konnten. Zwei außerordentliche Beiratssitzungen fanden mit der Presse statt: am 19.01.09 der Neujahrsempfang mit Erster Bürgermeisterin Anita Meinelt und zweitem Bürgermeister Martin Pschorr und der Seniorenreferentin Karin Linz und am 18.06.09 zur Vorbereitung der Ausstellung der Bewohnern mit Handicap vom Anneliese-Schweinberger-Haus im Zehentstadl und des Informationsstandes anlässlich der Herbstschau. (dazu gab es ausführliche Presseberichte)

In den monatlichen Sprechstunden kamen von den Besuchern sehr häufig Fragen zum Abfassen der Vollmachten in Zusammenhang mit der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Ferner wurden Probleme im Stadtverkehr (Querungshilfe, Straßenpflasterung für Rollatorbenutzer, Stadtbus) zur Sprache gebracht und Fragen zu den Pflegeheimen (z. B. Kosten) erörtert. (siehe Anlage)
Zum Thema Stadtbus noch eine Anmerkung: Beiratsmitglied Gerhard Dörschmidt hat sich über Stadtbuspläne in anderen Städten informiert und in Zusammenarbeit mit Herrn Hadersdorfer eine Überarbeitung und Neuauflage der Stadtbuslinienführung erarbeitet. Die Seniorenreferentin hat vor geraumer Zeit einen Antrag dem Stadtrat vorgelegt.

Die Ausstellung „Kunst und Handwerk des Anneliese-Schweinberger-Hauses“ vom 25.07. – 26.07.09 im Zehentstadl bedarf besonderer Erwähnung. Im Vorfeld fanden mehrere Besprechungen vor Ort statt. Durch die Ausstellung wurden den zahlreichen Besuchern die Augen für das bereichernde Miteinander von Menschen

mit und **ohne** Behinderung geöffnet und die Aufmerksamkeit füreinander geweckt, wodurch sich der Behinderte daheim fühlt und berechtigte Wertschätzung erfährt.

Großen Zuspruch fanden die Informationsfahrten, perfekt organisiert vom Beiratsmitglied Erich Böck. Es wurden das Freilichtmuseum Glentleiten (bei Murnau) vom Bezirk Oberbayern, die Staatsbrauerei Weihenstephan und die Erdinger Weißbierbrauerei besichtigt.

Unsere Veranstaltungen sind auch im Internet unter

www.seniorenbeirat-moosburg.de

in der Rubrik Archiv zu finden. Des Weiteren die Zeitungsberichte der MZ vom 21.01.09 zum Thema „Gespräch mit den Apothekern“, des Freisinger Tagblatts vom 05.02.09 zum Thema „Die Montagsmaler aus dem Dachgeschoß“, der MZ vom 23.02.09 zum Thema „Ausstellung im Zehentstadl“, der MZ vom 16.03.2009 zum Thema „Alter schützt vor dem Finanzamt nicht“, der MZ vom 20.05.09 zum Thema „Unterwegs in reizvoller Landschaft“ und die regelmäßigen Treffen „Senioren im Internet“.

Auf Einladung des Bayerischen Sozialministeriums nahmen der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Josef Wiesheu, der zweite Vorsitzende Hermann Wolf und die Seniorenreferentin Karin Linz am 09.08.09 an einer Weiterbildung in Weilheim teil. Am 25.11.09 besuchten die Beiräte Erich Böck, Gerhard Dörschmidt, Willi Berger und der Vorsitzende Josef Wiesheu auf Einladung von Franz Jungwirth, Vorsitzender der Senioren-Union im Landkreis Freising das Mehrgenerationenhaus und das Alten-Service-Zentrum in Eching.

Der Seniorenbeirat möchte sich für die finanzielle Unterstützung lt. Haushaltsplan beim Stadtrat mit Frau Bürgermeisterin Anita Meinelt und Seniorenreferentin Karin Linz herzlich bedanken. Wir danken für die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit der Verwaltung im Rathaus, dem Bauhof und der Presse für die immer objektive Berichterstattung.

Als Vorsitzender danke ich meinen ehrenamtlichen Mitarbeitern im Seniorenbeirat. Sie haben sich mit Herz und Engagement zum Wohle unserer älteren Menschen verdienstvoll eingesetzt. Dankbar, zuversichtlich und mutig sollten wir ins Jahr 2010 hineingehen weil wir uns getragen fühlen wie Pater Delp es ausgedrückt hat.

„Lasst uns dem Leben trauen,
weil Gott es mit uns lebt“



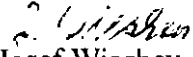
Der Seniorenbeirat
gez. Josef Wiesheu
1. Vorsitzender

Kostenvergleich der Pflegeheime

bei Pflegestufe II im Jahr 2009

Heime	Tagessatz DZ	Monat 31Tg.	EZ-Zuschl./Tg	Pflegekasse	Selbstzahler
1.Seniorenwohnpark AWO Moosburg Tel.08761- 6688	Euro 98,73	Euro 3060,63	Euro 3,-/Tg 93,- /Mt.	Euro 1279,-	Euro 1781,-
2.Seniorenzentrum Pichlmayer Moosburg Te.08761-72730	88,41	2740,71	4,70/Tg 145,70/Mt.	1279,-	1461,-
3.Kranken und Altenpflegehaus – Moosburg Tel.08761-7240-0	81,82	2536,42	3,-/Tg 93,-/Mt.	1279,-	1257,-
4.Seniorenzentrum Buch a. Erlbach Tel.08709- 4120	84,57	2537,10	Monatsfakt 30,42	1279,-	1258,-
Seniorenpark Schönblick Nandlstadt Tel.08756- 91200	90,30	2799,30	0,80/T 24,8/Mt.	1279,-	1520,-
Seniorenzentrum Pichlmayer Zolling Tel.08167-95588- 444	89,39	2771,09	4,50/Tg 139,50/Mt.	1279,-	1492,-

Der Seniorenbeirat: 1. Sept.2009


Josef Wiesheu
1. Vorsitzender